Gasthof zum Ochsen.

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/191216399276/

ID: 191216399276 **Datum:** 22.06.2007 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Im Stühlinger
Hausnummer:	10
Postleitzahl:	79423
Stadt-Teilort:	Heitersheim
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Breisgau-Hochschwarzwald (Landkreis)
Gemeinde:	Heitersheim
Wohnplatz:	Heitersheim
Wohnplatzschlüssel:	8315050003
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Lageplan

Abbildungsnachweis:
Vorlage LV-BW

Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

1. Bauphase:
(1700 - 1799)

Im 18. Jh. Errichtung des Gebäudes durch den Schlossküfer Hilt

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Bauwerkstyp:
- Gewerbe- und Industriebauten
  - Küferei

2. Bauphase:
(1811)

1811 (a) Anfügung eines Tordurchfahrtsbaus aus Fachwerk

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

3. Bauphase:
(1864)

Einau des spätgotischen Portals von einem Gebäude des Malteserschlosses 1864.

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

4. Bauphase:
(1904)

1904 (a) Umbau des Anwesens in eine Brauerei durch Alois Zimmermann

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Bauwerkstyp:
- Gewerbe- und Industriebauten
  - Brauerei

5. Bauphase:
(1950 - 1980)

Im dritten Viertel des 20. Jh. (s) Neugestaltung der Gebäudeansicht durch Einbau der 16m langen Schleppgaube und großer Fensteröffnungen.

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

6. Bauphase:
(1959)

Einbau der Malteserstube 1959

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

7. Bauphase:
(1964)

Aus Anlaß des hundertjährigen Bestehens des Ochsen Einrichtung einer Heitersheimer Zunftstube 1964

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

8. Bauphase:
(1975 - 1976)

Bau eines Gästehaus im rückwärtigen Bereich

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

9. Bauphase:
(2004)

Einstellung von Hotel- und Gaststättenbetrieb

Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Bauhistorische Untersuchung und Schadensanalyse

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Stattliches, ortsbildprägendes Gebäude im Stadtkern von Heitersheim am Ochsenplatz (ehemals Ort des Viehmarktes).
Lagedetail:	• Siedlung • Stadt
Bauwerkstyp:	• Anlagen für Handel und Wirtschaft • Gasthof, -haus, Herberge
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Zehnachsiger, langestreckter, zweigeschossiger Bau mit hohem Walmdach. In diesem eine 16m lange Schleppgaube. Markantes spätgotisches Eingangsportal sowie Hofdurchfahrt mit Korbbogen im EG. Rückfassade durch div. Anbauten verunklärt.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	Errichtet auf verzogen längsrechteckigem Grundriss. Erschliessung durch Mittelflur im Obergeschoss.
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	Trotz überformender Umbauten hohes Maß an Originalsubstanz erhalten.
Bestand/Ausstattung:	Spätgotisches Portal aus dem Heitersheimer Malteserschloss in Zweitverwendung

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Dachform • Satteldach mit beidseitigem Vollwalm
Konstruktion/Material:	Hauptsächlich Bruchsteinmauerwerk. Überbauung der Hofdurchfahrt in Fachwerk.